November 2015 www.dieschelle.de • In Kooperation mit dem Stadtmarketing Neuenrade e.V.

Winnetous Silberbüchse geht an einen Seemann



Aus den Händen von Hella Brice nimmt der Hamburger Seemann die Silberbüchse entgegen. Foto: Michael Hübner

Witwe des fünf Monaten verstorbenen Pierre Brice versteigerte jetzt mehr als 1500 Erinnerungsstücke an den bekanntesten Winnetou-Darsteller. Das Prunkstück: Die edle Silberbüchse, die Pierre Brice als Häuptling der Apachen stets bei sich trug, ging für 65.000 Euro laut Berliner Presse an einen Hamburger Seemann, der seinen Namen nicht nennen wollte. Stattdes-

sen nannte er seine Motivation: "Ich erfülle mir meinen Kindheitstraum." Als Hella Brice (66) das Andenken an ihren Mann übergab, da war sie sich sicher, dass es in gute Hände gekommen ist. "Ich sah es in den Augen des Mannes." Sie werden sich jetzt fragen, was haben wir in Neuenrade mit dem Seemann aus Hamburg und der Silberbüchse zu tun? Vielleicht nicht direkt. aber es ist möglich, dass

Ihnen der Seemann bei Ihrem Spaziergang durch die Hönnestadt als Fußgänger, oder aber in seinem "Schlachtschiff", wie wir Sauerländer chromblitzende Karossen benennen, begegnet. Denn der neue Eigentümer der Silberbüchse soll, wenn er sich nicht gerade auf hoher See befindet, seine stattliche Heuer in Neuenrade verdienen, so wird zumindest gemunkelt.

Richard Elmerhaus



Wir freuen uns auf Sie

Totgesagte leben länger. Dies gilt auch für "Die Schelle", die sie allen Unkenrufen zum Trotz heute in Ihren Händen halten. So soll es auch zukünftig sein, denn wir von der Firma Zimmermann-Druck + Verlag haben uns sehr schnell und mit großer Freude dazu entschlossen, "Die Schelle" am Leben zu erhalten. Sie soll auch im nächsten Jahr eine Quelle sein, aus der die Informationen für die Bürger aus der Stadt Neuenrade sprudeln.

Durch unsere Berichtmöchten erstattung wir den Leserinnen und Lesern eine bunte Mischung aus Politik, Kultur, Gesundheit, Wirtschaft und Sport präsentieren. Dies ist aber nur dann möglich, wenn es ein gutes Miteinander gibt. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, also etwas auf dem Herzen haben, lassen Sie es uns wissen, und zwar unter Telefon 02375/89920 oder per Mail

redaktion@dieschelle. de. Denn wir freuen uns auf Sie.

Redaktion

Die Schelle

Ihre Medienberaterin für

Die Schelle



Mareen Hobitz

Telefon: 02375 89945 Mobil: 0151 10537926 Fax: 02375 89933 E-Mail: mareen.hobitz@t-online.de anzeigen@hoenne-express.de Widukindplatz 2 · 58802 Balve

> Die nächste Ausgabe

erscheint am

18. Februar 2016

Redaktionsschluss ist am 5. Februar 2016

Anzeigenschluss ist am 29. Januar 2016 Internet:

www.dieschelle.de

Impressum:

Herausgeber: **Hans Zimmermann** Druck + Verlag: Zimmermann Druck + Verlag GmbH, Widukindplatz 2, 58802 Balve Telefon: 02375 8990 herausgeber@die-schelle.de www.zimmermann-druck.de

Redaktion: Richard Elmerhaus (V.i.S.d.P.) Telefon: 0171 8338318 Telefax: 02375 89933 redaktion@dieschelle.de

Anzeigen: **Mareen Hobitz** Telefon: 02375 89945 oder Mobil: 0151 10537926 anzeigen@dieschelle.de oder mareen.hobitz@t-online.de

e Rechte vorbehalten. Insbesonde re dürfen Nachdruck, Vervielfältigungen jeder Art sowie Aufnahmen in On-line-Dienste und Internet nur nach voreriger schriftlicher Zustimmung des Verlages erfolgen. Der Verlag haftet nicht für unverlangt ngesandte Manuskripte und Fotos

Schuhgeschäft Brockhaus schließt Ende des Jahres

s wird im neuen Jahr einen weiteren Leerstand in Neuenrade geben, denn das Schuhgeschäft Brockhaus an der Ersten Straße 18 hat seinen Rückzug angekündigt. Gleich mehrere Gründe seien dafür verantwortlich. So laufe der Mietvertrag aus. Weiter würden zwei Mitarbeiter kurz vor der Rente stehen, ließ Inhaberin Andrea Brockhaus-Passenheim verlauten. Zudem fehle ein Textilgeschäft am Ort, denn ohne Kleidung könne ein Schuhgeschäft nicht überleben. Zudem seien nicht unerhebliche

lich bei einem anstehenden Umbau. Den Kunden sei ein entsprechendes Ambiente ebenfalls sehr wichtig. Überdies habe sich der Kundenstrom zunehmend zum Stadtgarten verlagert. All diese Gründe hätten gegen einen Verbleib in Neuenrade gesprochen. Entlassungen werde es aber nicht geben. Sie wolle sich auf ihr Werdohler Geschäft konzentrieren, war von der Inhaberin zu vernehmen. Die Neuenrader werden ab Januar dann wohl zum Schuhkauf in die Nachbarstädte fahren müssen.

Kabarett: Gottes Werk und Weihnachten **Martins Beitrag**



Der blond gelockte Tausendsassa Martin Zingsheim kommt am 13. Dezember um 18 Uhr in die Villa am Wall mit einem hochkarätigen Kabarettprogramm.

In seinem neuesten Programm "Gottes Werk und Martins Beitrag" entdeckt der putzige Hobbyatheist am Klavier auch noch seine weihnachtliche Ader wieder.

Eintrittskarten: Bürgerrezeption 11 Euro, ermäßigt 8 Euro.

Hausmusik vor am Brunnen



Erneut wird die Altstadtgemeinschaft Neuenrade e.V. einen weihnachtlichen Nachmittag auf dem Bürgermeister-Schmerbeck-Platz gestalten. Am 19. Dezember ab 16 Uhr gibt es wieder weihnachtliche Musik mit der Hausmusikgruppe der Zögermusikanten und die Lesung einer weihnachtlichen Geschichte. Kinder können sich kreativ betätigen und für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Stunde der Musik

An zwei Terminen (12. und 17. Dezember, 17 Uhr) präsentiert sich die Musikschule Lennetal. In der Villa am Wall gibt es ein weihnachtliches Vorspiel. Der Eintritt ist frei.

Notrufe

Polizei

110

Feuer Notarzt

112

Krankenhaus Werdohl

02392 - 570

Weitere Notrufnummern: Apothekennotdienst

02392 - 61126 Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Internet:

www.apotheke-am-stadttor.de www.gertrudenapo.de

Stadtbrandmeister Karsten Runte

0176 / 16969302 02351 - 9666407

Stv.Leiter FF Heinz-Jürgen Böhmer

0176 / 16969303

Löschzug 1

Zugführer Stefan Besser

02392 - 60103

Löschzug 2

Zugführer: Daniel Peters

0171 / 786 9624

GrpFhr. Küntrop: Ulrich Maas 0177/8881398

GrpFhr.Affeln: Josef Linnemann

02394 - 768

Luftrettung CHRISTOPH 3

Kreisleitstelle MK

02351 - 10650

Kläranlage Ruhrverb. Neuenrade

02394 - 919950

02931 - 5510

Hans-Prinzhorn-Klinik Hemer 02372 - 8610

Polizeiinspektion Süd, Lüdenscheid 02351 - 90990

Polizeiwache Werdohl

02392 - 93990

Bezirksdienst Neuenrade

02392 - 61000

Selbsthilfegruppe Neuenrade Alkohol und Medikament

Kontakt: Klaus Kowalik Telefon 02392 - 64795 Werner Fuchs

> Telefon 02392 - 62154 Klaus Decoen Telefon 02392 - 62614

Dis Schelle

Daniel Pohle: "Sorgen haben wir natürlich auch"

u einer Flüchtlingsunterkunft soll das Pfarrheim Affeln umgebaut werden. Das sieht jedenfalls der Mietvertrag zwischen der Neuenrade Stadt und der Kirchengemeinde St. Lambertus vor, der inzwischen wohl unter Dach und Fach ist. Der Vertrag muss noch von den Verantwortlichen im Paderborner Bistum abaeseanet werden – dann können die Umbauarbeiten beginnen, ließ Kirchenvorstand Daniel Pohle verlauten.

Einige Investitionen seien erforderlich, die aber Affeln

nicht allein stemmen könne. Man hoffe da auf Unterstützung, so Pohle weiter. Der ursprünglichen Vorstellung der Gemeinde, dafür keine Miete zu verlangen, weil es ein christliches Anliegen sei, widersprach das Bistum, da auch erhebliche Kosten entstehen würden. Nach dem Umbau zu einer Flüchtlingsunterkunft kämen abschließend auch die Kosten des Rückbaus wieder auf die Kirchengemeinde zu. Dafür müsse man rechtzeitig Rücklagen bilden, hieß es aus Paderborn.

Angekommen ist beim Kirchenvorstand auch die Sorge der Bürger, dass plötzlich 25 Junggesellen im Dorf untergebracht werden sollen. Daniel Pohle: "Sorgen haben wir natürlich auch", doch starke Proteste habe es nicht gegeben. Man werde das schon in den Griff bekommen.

Bei einem Runden Tisch waren bereits zahlreiche Affelner zusammen gekommen, die sich darüber unterhalten haben, wie den Flüchtlingen die Integration ermöglicht werden soll. Sprachkurse,

Nachbarschafts-Kaffee, Gespräche und Unternehmungen sind geplant. Damit will man sich gegenseitig kennen und verstehen lernen.

Nach dem erforderlichen Umbau wird es wahrscheinlich schnell gehen mit der Belegung der Unterkunft. Denn immer noch strömen zahlreiche Menschen nach Deutschland und auch die Stadt Neuenrade kann nicht lange vorplanen. Da stehen dann von einer Woche zur anderen die Flüchtlinge vor der Tür und müssen eine Unterkunft bekommen.

Unterricht mit dem Dudelsack

Die Musikschule Lennetal hat sich in den letzten Jahren sehr intensiv mit volkstümlichen Instrumenten aus anderen Kulturkreisen beschäftigt. Ab sofort bietet die Musikschule das traditionelle Instrument Schottlands, den Dudelsack, an.

Für den Unterricht an der "Great Highland Bagpipe" konnte der ehemalige Bundeswehrmusiker Guido Bunsen gewonnen werden. Der frühere Stipendiat der Musikschule Attendorn-Finnentrop hat nach seiner Zeit im Heeresmusikkorps Koblenz seine Leidenschaft für das Dudelsackspielen entdeckt und tritt seitdem regelmäßig auf. Informationen und Anmeldungen sind in der Geschäftsstelle der Musikschule unter 02392-1508 oder auf der Homepage www.musikschule-lennetal.de möglich.

Hilfe in der Adventszeit gesucht

Um Mithilfe bittet die Gemeinde St. Mariä Heimsuchung, damit in der Adventszeit die "Offene Kirche" und "Frühschichten im Advent" wieder durchgeführt werden können.

Bei der "Offenen Kirche" am 1., 8. und 22. Dezember soll das Gotteshaus in der Zeit von 16.30 Uhr bis zur Abendmesse zum stillen Gebet geöffnet werden. Dazu werden dringend Personen gesucht, die ein bis zwei Stunden in

der Kirche anwesend sein können.

Zudem sucht die Gemeinde auch noch Freiwillige, die eine von vier Frühschichten inhaltlich gestalten wollen. Diese sollen wieder mittwochs für Frühaufsteher um 6 Uhr beginnen.

Seit dem 25. November werden diese Veranstaltungen wieder im Philipp-Neri-Haus angeboten.

Interessenten sollten sich mit Andreas Hupperich in Verbindung setzen.

"Lebende Krippe" ist das Highlight

Balver Der Fachhandel lädt am 2. Adventssonntag (6. Dezember) ab 11.30 Uhr zum Weihnachtsmarkt ein. Im Mittelpunkt steht abermals die "Lebende Krippe", die in den vergangenen Jahren großen Anklang fand. Auch diesmal wird die Geburt Jesu Christi um 13, 15 und 17 Uhr auf dem Drostenplatz eindrucksvoll nach erzählt. Überdies laden zahlreiche Verkaufsstände zum Shoppen ein.



Schützenfest 2016 ist gesichert

Weitsicht in der Vergangenheit hat die Neuenrader Schützengesellschaft in diesem Jahr vor ernsthaften Problemen bewahrt, nachdem der Festwirt seinen Verpflichtungen in Höhe von fast 20.000 Euro bisher nicht nachkam. Eigentlich sollten die vorhandenen Rücklagen in diesem Jahr eine weitere Aufstockung erfahren, um für erforderliche Nachrüstungen des Schießstandes, die nach den neuesten Vorschriften wohl erforderlich werden, gewappnet zu sein. "Noch so ein Verlust bringt uns allerdings in eine bedrohliche Situation", ist der neue Vorsitzende Björn Sip (51) über die derzeitige Lage nicht sonderlich glücklich.

Die Sparpolitik jedenfalls macht das Schützenfest 2016 sicher, da gebe es nichts zu deuteln. Warum die Probleme beim Festwirt überhaupt auftraten, ist Sip ein Rätsel. Nachdem der seit 15 Jahren tätige Festwirt vor zwei Jahren absagte, da ihm die Kosten für vier Tage Schützenfest zu hoch waren, läuft es nicht mehr rund beim Neuenrader Hochfest. Im vergangenen Jahr stimmte die Chemie nicht zwischen dem Wirt und dem Vorstand, in diesem Jahr waren die Rahmenbedingungen im Vorfeld optimal. "Der Festwirt hatte gute Referenzen, machte Dutzende Feste im Lippe- und Sauerland und verfügt über große Erfahrung", schüttelt der Vorsitzende den Kopf. Die Auskünfte der Schützenvereine seien alle sehr positiv gewesen.

Was dann dazu führte, dass der Festwirt die Rechnung nicht bezahlte, verschließt sich dem 51-Jährigen. "Wir haben keinen Kontakt mit ihm, wir müssen jetzt auf unseren Anwalt setzen." Die Hoffnung sei aber groß, dass letztendlich doch das Geld fließe und die gebeu-



Die Königsfamilie Schulte im Festzelt. Thomas und Birte regieren derzeit das Schützenvolk in Neuenrade.

telte Kasse der Schützengesellschaft wieder aufgefüllt werde.

Also eine durchaus schwierige Lage, in der Björn Sip Ende Oktober die Führung der Gesellschaft übernahm. "Ich

habe aber ein tolles Team um mich herum", ist er sicher, die bevorstehenden Herausforderungen zu meistern. Nach den Neuwahlen stellt sich das Vorstandsteam wie folgt auf: Siegfried Putz, bisher Kompaniechef der Oberstadt, ist zweiter Vorsitzender; in das Amt des Oberstadt-Chefs rückte der bisherige Spieß Stefan Janikowski auf und neuer Spieß wurde Tim Grendel, Geschäftsführer ist Thorsten Lepke.

Ein weiteres Problem, das zu bewältigen ist, ist die Straffung des Festprogramms und der damit verbundene Wegfall des Montags. Finanzielle Gründe seien letztendlich ausschlaggebend gewesen. Bereits vor vier Jahren gab es erste Überlegungen, vor zwei Jahren



Hervorragende Stimmung im Festzelt - bisher gab es zu viele Leerzeiten. Fotos: Schützengesellschaft

Veränderungen im Kurzüberblick

- 1. Serenade muss mit dem Zapfenstreich kombiniert werden.
- 2. Bessere Kapellenverteilung, es gibt keine musikarme Zeit mehr.
- 3. Festbälle und Partys laufen zukünftig länger und verursachen keine Zusatzkosten.
- 4. Mehr Bevölkerung im Zelt durch komprimierte Zeiten
- 5. Proklamation findet nicht mehr in der Woche statt, sondern am Wochenende.
- 6. Proklamation rückt in den frühen Nachmittag, es kann vorher gegessen werden.
- 7. Zukünftig ist für die Bevölkerung kein Urlaubstag mehr zwingend nötig.
- 8. Ein offizielles Kompanietreffen am Schießstand wird eingeführt und bringt die Aktiven am Samstagnachmittag zusammen.
- Ehrungen der Jubilare werden an eine prominente Stelle zu Festbeginn verlagert, in einen eigenen Programmpunkt umgewandelt und vom MV Gerlingen begleitet.
- 10. Die Kapelleneinsätze sind nur noch am Wochenende, keine Aufschläge mehr.
- 11. Alle Abende sind im Mitgliedsbeitrag inbegriffen.
- 12. Die Pforte wird während des Festes nicht umgebaut (zeitliche Entspannung).
- 13. Durch die Komprimierung werden Kosten reduziert und die Rückvergütung steigt; Totzeiten werden zu Umsatzbringern.
- 14. Festzüge finden zukünftig beide am Wochenende statt und bleiben dauerhaft genehmigungsfähig, es gibt weiterhin zwei Festumzüge.

wurde ein Ausschuss gegründet. Dieser legte vor einem Jahr eine Grobplanung vor, in der jetzigen Mitgliederversammlung kam der Feinschliff. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, vermutlich im März kommenden Jahres, soll die Detailplanung vorgelegt und verabschiedet werden.

"Ursprünglich war eine Änderung in 2016 noch nicht geplant, doch die Ereignisse in diesem Jahr lassen uns keine Wahl", so Sip, denn bei nur drei Tagen zeige auch der alte Festwirt wieder Interesse. Selbst wenn man darauf nicht zurückgreife, gebe es jetzt schon Interessenten, die beim geänderten Konzept sofort zugreifen würden.

So gesehen könnten sich die Verstimmungen mit dem diesjährigen Festwirt auf lange Sicht positiv auswirken. Zumindest haben sich die Veränderungen und Erneuerungen innerhalb der Schützengesellschaft beschleunigt.

Roland Krahl





Kreditgeschäft läuft viel besser als erwartet

ie Bilanz der Volksbank im Märkischen Kreis fällt nach dem 3. Quartal sehr positiv aus. Nach Angaben des Vorstands-Vorsitzenden Karl-Michael Dommes entwickelte sich vor allem das Kreditgeschäft im Raum Neuenrade und Balve viel besser als erwartet.

"Wir können in unserem Geschäftsgesamten bereich ein überdurchschnittliches Wachstum von 6 Prozent vermelden. Für den Bereich Neuenrade/Balve freuen wir uns über eine satte Steigerung von 12,8 Prozent im Kreditgeschäft", strahlt Karl-Michael Dommes, der die positive Entwicklung auf das Vertrauen, das großen Firmen und der Mittelstand zu den Volksbanken in Neuenrade und Balve zurückführt. "Unser Kreditgeschäft ist in diesen beiden Städten auf 206 Millionen Euro angewachsen."

Angewachsen ist auch der "Digitale Service". Der klassische Service-Kontakt in den einzelnen Geschäftsstellen ist rückläufig. Immer mehr Volksbank-Kunden erledigen ihre Geschäfte On-



Karl-Michael Dommes

line. "Deshalb müssen wir uns Gedanken darüber machen, wie wir in der Zukunft mit unseren Kunden umgehen, wenn es um den Zahlungsverkehr geht. Angesichts der geänderten Verhaltensweisen müssen wir liefern, um unsere Kunden zufrieden zu stellen. Das heißt, Geschäftsführung und Mitarbeiter werden verstärkt Schulungen besuchen", kündigt der Vorstandssprecher der Volksbank im MK im Gespräch

Karl-Michael Domes kündigte zudem an, dass im kommenden Jahr auch für den Bereich Balve/ Neuenrade Regionalbeiräte installiert werden. "Die ersten Gespräche mit Kunden, die diesem neuen Gremium angehören möchten, sind sehr erfolgreich verlaufen.

Die Beiräte sollen unsere Regionaldirektoren und den Vorstand informieren, damit wir die Anregungen aus der Bevölkerung prüfen und gegebenenfalls auch umsetzen. Für uns als Vorstand ist es wichtig, dass die Regionalbeiräte das Ohr auf der Schiene haben, wie man so schön sagt", erklärt Karl-Michael Dommes.

Richard Elmerhaus



Boten für das Stadtgebiet Neuenrade Affeln, Altenaffeln, Blintrop und Küntrop gesucht!

Telefon Geschäftsführung: 02375/82200

www.gesundheitscampus-sauerland.de

Bei Interesse informiert Sie Mareen Hobitz unter Telefon 02375 8990 bei der Firma Zimmermann Druck + Verlag GmbH in 58802 Balve.

Ein Campus für Ihre Gesundheit!

Ladys Night im Hagebaumarkt verzaubert die 350 Damen



Das Schuhhaus Irene Schneider stattete die Models mit den passenden Schuhen aus. Viele Fotos von der Ladys Night finden Sie unter www.dieschelle.de

ls Thomas Bösterling, der Leiter des Gartencenters, die 350 Frauen zur Ladys Night im Hagebaumarkt in Neuenrade begrüßte, versprach er ihnen einen super Abend in einer tollen Atmosphäre. Und genau das, was er angekündigt hatte, war schon wenig später Realität. Denn die Damen aus Neuenrade, Plettenberg, Balve, Werdohl und darüber hinaus wurden während der mehrstündigen Veranstaltung glänzend unterhalten.

Dafür sorgte der Stargast Louis Gonzales mit seinen südamerikanischen, spanischen und auch italienischen Hits ebenso wie der Weihnachtsmarkt, der für adventliche Stimmung im Hagebaumarkt sorgte. Kurzum: Das Gartencenter war nicht mehr wieder zu erkennen. Die Ladies wurden mit einem roten Teppich und Sekt empfangen, bevor die große Showbühne sie mit zahlreichen Attraktionen unterhielt. So beispielsweise die Modenschau vom Moden-Eck aus Balve, die

Dessous-Show von Wäschemoden Hahn, ausgestattet vom Schuhhaus Irene Schneider aus Balve. Die Models und auch einige Besucherinnen stylte das Friseurstudio L aus Neuenrade, auch unter den Augen der beiden Gogo-Tänzer aus der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Die Show wurde von SAL Showtechnik und Louis Gonzales musikalisch begleitet. Der Hingucker des Abends waren die beiden Profi-Tänzer Jonny und Phillipe, die Gartencenter-Leiter Thomas Bösterling liebevoll "meine Praktikanten" nennt. Sie verzauberten mit ihren Tanzeinlagen das begeisterte Publikum. Die Tänzer legten zudem mit einigen Damen eine flotte Sohle auf den Laufsteg. In den Pausen stürmten die Ladvs den Weihnachtsmarkt und nutzten das hervorragende Canapés-Buffet der Goldbäckerei Grote, die ebenso wie Catering Lehmann voraussichtlich Mitte De-

Noch laufen die umfangreichen Baumaßnahmen, so dass die offizielle Eröffnung des neuen Hagebaumarktes in Neuenrade erst vor dem "Getrüdchen" stattfinden wird.

zember ihre Waren im

Hagebau-

ausgebauten

markt verkauft.



Das Friseurstudio L frisierte schon morgens die Models, die auf den Modeschauen abends liefen. Am Abend wurde an den Models Locken-, Wellen-Flechtfrisuren und vieles mehr den Besuchern gezeigt, die sich anschließend sehr interessiert Die Mitarbeizeigten. ter hatten Mühe, den Andrang zu bewältigen, weil sich so viele frisieren lassen wollten.

Die gepane



Mehr Zinsen für Ihr Geld!

Festzinsanlagen mit Kapitalschutz

Diese Geldanlagen werden Sie überzeugen:

✓ 1 Jahr: 3,0 % Festzins

✓ 2 Jahre: 3,5 % Festzins jährlich

✓ 3 Jahre: 5,0 % Festzins jährlich

✓ 4 Jahre: 6,0 % Festzins jährlich

✓ keine Kosten und keine Gebühren

✓ börsenunabhängig, damit kein Kursrisiko

✓ schon ab 5.000 Euro möglich

Interessiert?? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

1a marketing + service UC, Aßmann Garbecker Straße 9 - 58802 Baive Tel. 02375 937639

Die nächste Ausgabe

erscheint am 18. Februar 2016!

"Neue Horizonte" fördert den offenen Austausch

eit vier Jahren bieten Ulrike Stüken, Anke Halfmann und Veronika Budde an der Waldorfschule einen offenen Austausch mit der Gruppe "Neue Horizonte" an. Ganz unkompliziert und in entspannter Atmosphäre wird über das jeweilige Thema referiert, sodass sich im Anschluss daran ein offener Austausch unter den Teilnehmern entwickeln kann.

"Es werden bewusst Themen ausgewählt, die nicht alltäglich, aber hoch interessant sind. Durch die Beschäftigung mit diesen Themen besteht die Möglichkeit, neue Impulse ins täglichen Leben zu integrieren", heißt es aus der Gruppe, die alle Interessierten zu den Veranstaltungen in der Waldorfschule einlädt.

Die Idee entstand dadurch, dass immer mehr Menschen das Bedürfnis äußerten, gerade in diese Bereiche intensiver einzutauchen und mehr zu erfahren.

"Die Waldorfschule stellt uns großzügigerweise ihre Räumlichkeiten zur Verfügung. Deshalb wird immer um eine Spende gebeten, die dann der Schule zu Gute kommt", so die Verantwortlichen.

Die Termine sind immer montags um 18 Uhr und das Treffen ist entweder in der Aula (altes Gebäude links) oder im letzten, großen Gebäude auf der rechten Seite im Untergeschoss.

Hier alle Termine 2016: 25. 1. - Die Geschichte vom braven Maurer Kurt: Einstieg in die Depression - Burnout als Chance (Hubert Schulte)

22. 2. - Systemische Aufstellung:

Aufstellungen ermöglichen ein Lösungsbild, das nicht nur das Wohlergehen des Einzelnen berücksichtigt, sondern aller Systeme die dazugehören. (Roberto D'Agnano)

7. 3. – Reiki und Chakren: Energiearbeit und den Energiefluß im Körper. (Sahra Albersmeier)

18.4. - Smoothies:

Gesunde Ernährung im modischen Gewand. (Anna Wiesemann)

30. 5. – Prana:

Leiter des Pranazentrums in Eslohe referiert über Prana. (Willy Vetter)

13. 6. – Lebenselexier Wasser:

Wasser als Träger von Informationen. Auswirkungen auf Körper, Geist, Seele. (Gabriele Schulte)

12. 9. - Kinder- und Jugendcoaching:

Ganzheitliches Coaching ist ein individueller Prozess bei Kindern und Jugendlichen, daher ist eine Veränderung viel tiefer und dauerhafter möglich.

31. 10. – "Ein Koffer für die letzte Reise":

Vortrag mit Filmbeitrag über den Abschied vom Leben. (Brigitte Dierks)

21. 11. - Seelenbilder: Entstehung der gemalten Bilder durch Inspiration in der Mediation. (Helga Reichelt) 12. 12. – Gemütlicher Abschluss

Jeder Freibadbesucher kostet Stadt 6,80 Euro

An das Jahr 2003 kam der Sommer 2015 offenbar noch lange nicht heran. Das jedenfalls belegt die Statistik des Freibades Friedrichtal. Waren es im Rekordjahr 2003 immerhin fast 62.000 Besucher, kamen in diesem Sommer 41.256 Menschen, um sich im Wasser abzukühlen oder auf der Liegewiese zu sonnen. Trotzdem: Kämmerer Gerd Schumacher zeigte sich bei der Jahresauswertung mit der Besucherzahl zufrieden, liegt sie doch deutlich über dem Mittelmaß. Fast 70.000 Euro netto wurden eingenommen.

Wer jetzt meint, dass das eine ansprechende Summe sei, die die Kosten deckt, hat sich vertan. Denn der Personalaufwand schlägt allein mit 235.000 Euro zu Buche, ohne die tarifliche Steigerung bei den Gehältern. Hinzu kommt die Abschreibung mit 114.000 Euro pro Jahr. Addiert man die erforderlichen Bauhofkosten noch dazu, kommt man in der Summe auf knapp 350.000 Euro, die das Freibad verschlingt. Also, man muss nicht sehr

gut rechnen können, um auf den ersten Blick zu sehen, dass das Freibad ein riesiges Zuschussgeschäft ist – in diesem Jahr von rund 280.000 Euro. Umgelegt auf jeden Besucher ergibt das einen Zuschuss von 6,80 Euro, den die Stadt Neuenrade jedem Badegast gewährt.

ThekenTratsch erst am 15. Januar

"Immer auf den letzten Drücker", das war wohl nichts. Im November jedenfalls konnten die beiden Künstler zum "ThekenTratsch" kommen. Sie schafften es nicht auf den letzten Drücker. Mit entsprechender Vorbereitung soll es jetzt aber im Januar klappen. Dann kommt das Duo "ThekenTratsch" am Freitag, 15. Januar, um 19.30 Uhr in den Festsaal Niederheide. Die bereits gekauften Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

Lions-Adventskalender

Der Lions-Adventskalender ist jetzt im Handel erhältlich, und wer schnell ist, erhascht noch ein Exemplar vor Beginn der Adventszeit. Der Kalender zeigt in diesem Jahr ein Foto der Werdohler Pfarrkirche St. Michael, aufgenommen von dem Werdohler Augenarzt Dr. Dietmar Schnober.

Der Erlös des Adventskalenders 2016 kommt auch diesmal in vollem Umfang der Aktion "Klasse 2000" in den Heimatstädten des Lions-Fördervereins zugu-

In Neuenrade werden die Kalender zum Preis von fünf Euro in der Volksbank und Sparkasse, der Apotheke am Stadttor und Gertruden-Apotheke, dem Hagebaumarkt und bei Textildienstleistungen Brockhagen angeboten.





Ab sofort am neuen Standort!

Schrott- und Metallgroßhandel

Eisenschrott · Kernschrott · Blechschrott Eisenspäne · Mischschrott · Gratschrott Stanzabfälle · Maschinenschrott · Kühlschrott Nirosta-Schrott · VA-Schrott · Chromschrott NE-Metalle · Aluminium · Messing · Kupfer · Bronze

Mulden- und Containerdienst

Bauschutt · Baumischabfälle · Abfall zur Verwertung Sperrmüll · Holz · Pappe/Papier



Entsorgungsfachbetrieb

Im Ohl 7 · 58791 Werdohl Tel 02392 9296-0 · Fax 02392 9296-60 menshen@menshen.de - www.menshen.de

November 2015





Zu einem Brand an der Affelner Mühle rückte die Feuerwehr im März aus.

Foto: MPM



Am Semberg 5 58809 Neuenrade Tel. 02392 / 61144 www.salon-raphael.de



Bilanz der Neuenrader Wehr:

Feuer ist bei Einsatz nur zu 16 Prozent ein Thema

st der Name "Feuer"wehr inzwischen überholt? Der Verdacht liegt nahe, wenn man sich die 234 Einsätze der Neuenrader Feuerwehr innerhalb eines Jahres ansieht. Denn nur 16 Prozent davon waren Feuereinsätze, erläuterte Stadtbrandinspektor Karsten Runte während der Jahresdienstbesprechung. Insgesamt 10.614 Stunden waren die Wehrleute im Dienst. Darin sind neben den Einsätzen auch die Ausbildungen, Gerätepflege und die Stunden der Jugendfeuerwehr enthalten.

152 Einsätze waren tagsüber zwischen 6 und 18 Uhr, in der Zeit, in der es immer schwerer wird, Feuerwehrleute zu erreichen, da sie teilweise auch außerhalb arbeiten. Runte schlüsselte die Einsätze wie folgt auf: 179 für den Löschzug 1, 16 für Küntrop und 52 im Gebiet Affeln. Der größte Einsatz war

dabei am 9. November

2014, als es im Galvanikbetrieb von Muschert und Gierse brannte. Insgesamt waren hier in dieser Nacht Feuerwehr, THW, DRK und Rettungsdienst 350 Einsatzkräfte aktiv. Acht Kilometer Schlauch wurden zu den Wasserentnahmestellen gelegt. Fünf Drehleitern aus der gesamten Region waren im Einsatz und 5000 Liter Schaummittel wurden verbraucht.

Folgende Beförderungen wurden ausgesprochen: Sven Bartelt, Hendrik Raphael und Henning Rohrbach wurden Feuerwehrmann, Tatjana Termath John-Luca Skora (Oberfeuerwehrmann), Maik Hupperich (Hauptfeuerwehrmann), Tanja Schlotmann, Till Besser, Marc Pforr, Kevin Smith und Marc Tschey (Unterbrandmeister), Christoph Brockhagen, Christoph Schmalohr (Oberbrandmeister) und Falko Altrogge wurde Jugendfeuerwehrwart.

Unterbrandmeister Franz Schirp wurde in die Ehrenabteilung aufgenommen. Bereits 25 Jahre bei der Feuerwehr sind Heinz-Jürgen Böhmer und Thomas Sauer. Für 35 Jahre geehrt wurde Bernd Uerpmann.

Eine Ehrennadel für ihre 50-jährige Mitgliedschaft bei der Neuenrader Feuerwehr erhielten Johannes Berghoff, Josef Berghoff, Herbert Bischoff, Friedrich-Wilhelm Dickehage, Dieter Erlhage, Willi Griesenbruch, Werner Hoffmann, Bruno Hupperich, Rudi Huster, Bernhard Levermann, Hubert Levermann, Klemens Levermann, Otto Levermann, Rolf Neemann, Anton Peters, Hans Josef Pingel, Johannes Ratajczak, Ernst-Hermann Steinhaus und Heinz Wälter. 60 Jahre dabei sind Friedrich Wilhelm Besser, Wilhelm Cordes, Ernst Hermann Lengelsen sowie Peter Uerpmann.



Unter anderem sind die Southland Voices mit dabei.

Weihnachtskonzert am 4. Advent

ür die Konzertbesucher ist es am 4. Advent eine ideale Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest. In diesem Jahr sorgen am 20. Dezember, 17 Uhr, im Hotel Kaisergarten die Southland Voices, der Shalomchor Neuenrade, der Ev. Frauenchor Neuenrade und der Ev. Posaunenchor Neuenrade dafür,

dass beim Publikum ganz schnell Weihnachtsstimmung aufkommt. Pfarrer Kuhlo-Schöneberg von der Ev. Kirchengemeinde führt mit besinnlichen Worten durch das weihnachtliche Programm. Eintrittskarten sind an

der Bürgerrezeption im Neuenrader Rathaus zum Preis von 10 Euro, ermäßigt 7 Euro, erhältlich.

kfd-Theatergruppe führt lustige und besinnliche Stücke auf

rippenfiguren erwachen in Affeln zum Leben und Eltern versuchen, ihre Tochter aufzuklären – das sind nur zwei Darbietungen, die die kfd-Theatergruppe am Mittwoch, 2. Dezember, in der Affelner Mehrzweckhalle aufführen wird.

Wie in jedem Jahr sind die Frauen und Senioren um 15 Uhr zum Adventskaffee eingeladen Die kfd's aus Blintrop, Affeln und Altenaffeln haben sich einiges einfallen lassen, um die Gäste zu unterhalten. Insgesamt sechs Darbietungen hat die Theatergruppe vorbereitet und führt neben besinnlichen auch lustige Stücke auf. Die angemeldeten Teilnehmer sollten unbedingt

daran denken, dass sie

ihr eigenes Kaffeegedeck zum Adventsnachmittag mitbringen.

Anmedungen nehmen die kfd-Mitglieder entgegen. Für Mitglieder kostet der Nachmittag 5 Euro, für Nichtmitglieder 8 Euro.

Kostenloses Essen im Gemeindehaus

Für Sonntag, 29. November, ab 11 Uhr, laden die Landeskirchliche Gemeinschaft und der Frauentreff zum gemeinsamen Mittagessen ins Ev. Gemeindehaus ein. Es wird wieder mindestens zwei Gerichte zur Auswahl geben, davon ein vegetarisches. Das Essen ist kostenlos und wird zwischen 11.30 und 13 Uhr (solange der Vorrat reicht) ausgegeben.



November 2015

Geschäftsstelle im Copyshop Chiliprintz Widukindplatz 2, 58802 Balve

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 8-12.30 Uhr und 14.30-17 Uhr

Redaktion: 02375/89920 Anzeigen: 0151/10537926

E-Mail:



redaktion@diesche						
Dezember 2015	Januar 2016	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Di	1 Fr Neujahr	1 Mo 5		1 Fr	Mai- feier- tag So Frühschoppen Küntrop Konfirmation Neuenrade Mountainbikerfahrt für Jedermann	Sportabzeichen Waldstadion Neuenrade
2 Mi	2 Sa	2 Di Mariä Lichtmess	2 Mi	2 Sa Ende Osterferien	2 Mo 18	2 Do
3 Do	3 So	3 Mi	3 Do	3 So Erstkommunion Neuenrade	3 Di	3 Fr
4 Fr Nikolaus	4 Mo 1	4 Do	4 Fr	4 Mo 14	4 Mi	4 Sa
5 Sa Mariä Empfängnis	5 Di	5 Fr	5 Sa	5 Di	5 Do Chr. Himmelfahrt	5 So
6 So 2. Advent	6 Mi HI. 3 Könige	6 Sa	6 So	6 Mi	6 Fr Beweglicher Feiertag an allen Neuenr. Schulen	6 Mo 23
7 Mo 50	7 Do	7 so	7 Mo 10	7 Do	7 sa	7 Di
8 Di	8 Fr	8 Mo Rosenmontag 6 Beweglicher Feiertag GS, Hönnequell-Schule Gertrudenschule	8 Di	8 Fr	8 So Muttertag	8 Mi Sportabzeichen Waldstadion Neuenrade
9 мі	9 Sa	9 Do Beweglicher Feiertag Gertrudenschule Fastnacht	9 Mi	9 Sa Radbörse Kulturschuppen	9 Mo 19	9 Do
10 Do	10 So	10 Mi Aschermittwoch	10 Do	10 so Küntrop Konzert Villa am Wall	10 Di	10 Fr
11 Fr	11 Mo 2	11 Do	11 Fr	11 Mo 15	11 Mi	11 Sa
12 sa	12 Di	12 Fr	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So Offene Gärten im Ruhrbogen
13 So 3. Advent	13 мі	13 Sa	13 so "Patrick 1,5" Komödie 19.30, Hotel Kaisergarten	13 мі	13 Fr Sportfest Affein	13 мо 24
14 Mo 51	14 Do	14 SO Valentinstag	14 Mo 11	14 Do	14 Sa Sportfest Affein	14 Di
15 Di	15 Fr Thekentratsch 19.30 Uhr Festsaal Niederheide	15 No 7	15 ⁰ Di	15 Fr	15 So Pfingstsonntag	15 Mi Sportabzeichen Waldstadion Neuenrade
16 мі	16 Sa	16 Di	16 Mi	16 Sa	16 Mo Pfingstmontag 20	16 Do Dispersions
17 Do	17 so	17 мі	17 Do Beweglicher Feiertag Grundschule	17 so	17 Di Pfingstferien	17 Fr
18 Fr	18 Mo 3	18 do utertale	18 Fr Gertrüdchen Beweglicher Feiertag Grundschule	18 Mo 16	18 Mi Sportabzeichen Waldstadion Neuenrade	18 Sa
19 sa	19 Do	19 Fr	19 Sa Gertrüdchen	19 Di	19 Do	19 so "Wallkonzert" Park "Auf dem Wall" Motorradgottesdienst
20 So 4. Advent	20 Mi	20 Sa	20 so Frühlingsanfang Gertrüdchen Palmsonntag	20 Mi	20 Fr	20 Mo 25
21 Mo 52	21 Do	21 So CTF - Country Touren Fahrt Aula Gertrudenschule	21 Mo Beginn Osterferien 12	21 Do Distribulia	21 Sa	21 Di Sommeranfang
22 Di Winteranfang	22 Fr	22 Mo 8	22 Di	22 Fr	Kulinarische Familienwanderung Offene Gärten i. Ruhrbg.	22 Mi Sportabzeichen Waldstadion Neuenrade
23 Mi Beginn Winterferien	Neujahrsempfang Pfarrei St. Michael FC/MC-Karnevalssitzung	23 Di	23 Mi	23 Sa	23 Mo 21	23 Do
24 Do Heiligabend	24 $^{\circ}_{so}$	24 Mi	24 DO Gründonnerstag	Konfirmation Neuenrade "mediz" - A-Capella-Quartett Hotel Kaisergarten	24 Di	24 Fr Schützenfest in Küntrop
25 Fr 1. Weihnachtstag	25 Mo 4	25 Do	25 Fr Karfreitag	25 Mo 17	25 Mi Sportabzeichen Waldstadion Neuenrade	25 Sa Schützenfest in Küntrop
26 Sa 2. Weihnachtstag	26 Di	26 Fr	26 Sa Karsamstag	26 Di	26 Do Fronleichnam*	26 So Schützenfest in Küntrop
27 So Weihnachtsreiten Wocklum	27 Mi	27 sa	27 So Ostersonntag	27 Mi	27 Fr Beweglicher Ferientag an allen Neuenr. Schulen	27 Mo Siebenschläfer 26
28 Mo 53	28 Do	28 so	28 Mo Ostermontag 13	28 Do	28 Sa	28 Di
29 Di	29 Fr Hotel Kaisergarten	29 Mo 9	29 Di	29 Fr Hallenreitturnier Reitanlage RFZV, Küntrop	29 So	29 Mi Sportabzeichen Waldstadion Neuenrade
30 Mi	30 Sa		30 Mi	30 Sa "May Perlorama" Küntrop Hallenreitturnier Walpurgisnacht	30 Mo 22	30 Do
31 Do Silvester	31 so		31 Do	Südwestfalens größte Druckerei	31 Di	Chillip in the
	2004 200 2008 2			größte Druckerer		ChiliPrintz

helle

Neuenrader 2016 Kalender

Zimmermann

Druck Daten Logistik

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar 2017
1 Fr	1 Mo Schützenfest 31	1 Do	1 Sa	1 Di Allerheiligen	1 Do	1 So Neujahr
2 Sa	2 Di	2 Fr	Pirmung Pfarrei St. Michael Werdohl-Neuenrade Erntedankfest	2 Mi Allerseelen	2 Fr	2 Mo 1
3 So Patronatsfest St. Mariä Heimsuchung	3 Mi Sportabzeichen im Waldstadion	3 Sa Rumo Tripot Festival Breitenbruch in Küntrop	Bürgerempfang Hotel Kaisergarten MoTag der Dt. Einheit	3 Do	3 Sa	3 Di
4 Mo 27	4 Do	4 So Kunst & Klön Eulengasse	4 Di	4 Fr	4 So 2. Adventsfenster Küntrop 2. Advent	4 Mi
5 Di	5 Fr	5 Mo 36	5 мі	Martinsumzug Neuenrade Martinsmarkt Aula Gertrudenschule	5 Mo 49	5 Do
6 Mi Sportabzeichen Waldstadion Neuenrade	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So Babybaumpflanzaktion Kohlberg Martinsmarkt Niederh.	6 Di Nikolaus	6 Fr HI. 3 Könige
7 Do	7 So RTF Radtouristikfahrt Gertrudensch. Niederh.	7 Mi Sportabzeichen im Waldstadion	7 Fr	7 Mo 45	7 Mi	7 sa
8 Fr Schützenfest in Affeln	8 Mo Friedensfest 32	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do	8 so
9 Sa Schützenfest in Affeln	9 Di	9 Pr	9 SO Kohlbergtreffen	9 мі	9 Fr	9 Mo 2
10 So Schützenfest in Affeln	10 Mi Sportabzeichen im Waldstadion	10 Sa Jubiläum "125 Jahre SGV Neuenrade"	10 Mo Beginn der Herbstferien 41	10 Do	10 sa	10 Di
11 MO Beginn Sommerferien 28	11 Do	11 So Offene Gärten im Ruhrbogen	11 Di	11 Fr Martinsumzug Küntrop Martinstag	3. Adventsfenster Küntrop So 3. Advent	11 мі
12 Di	12 Fr	12 Mo 37	12 Mi	12 sa	12 Mo 50	12 ⁰ _{Do}
13 Mi Sportabzeichen im Waldstadion	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So Volkstrauertag	13 Di	13 Fr
14 Do	14 so	14 Mi Sportabzeichen im Waldstadion	14 Fr	14 Mo 46	14 %i	14 Sa
15 Fr	15 Mo Mariä Himm 231*		15 Sa	15 Di	15 Do	15 so
16 Sa	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi Buß- und Bettag*	16 Fr	16 Mo 3
17 so	17 Mi Sportabzeichen im Waldstadion	17 sa	17 Mo 42	17 Do	17 sa	17 Di
18 Mo 29	18 0 Means and a second	18 so	18 Di	18 Fr	4. Advent Weihnachtskonzert Hotel Kaisergarten 4. Adventsfenster Küntrop	18 Mi
19 °Ci	19 Fr	19 Mo 38	19 мі	19 Sa KFD-Basar u. Buchausst. Philipp-Neri-Haus Neuenrader Tafelmusik	19 Mo 51	19 Do
20 Mi Sportabzeichen im Waldstadion	20 Sa	20 Di	20 Do Identilla	20 so KFD-Basar u. Buchausst. Philipp-Neri-Haus Totensonntag	20 Di	20 Fr
21 Do	21 So Bauernmarkt in Affeln	21 Mi Sportabzeichen im Waldstadion	21 Fr Ende der Herbstlerien	21 Mo 47	21 Mi Winteranfang	21 sa
22 Fr	22 Mo 34	22 Do Herbstanfang	22 Sa	22 Di	22 Do	22 so
23 Sa	23 Di Ende der Sommerferien	23 Fr	23 so	23 Mi	23 Fr Beginn Weihnachtsferien	23 Mo 4
24 So	24 Mi Sportabzeichen im Waldstadion	24 Sa	24 Mo 43	24 Do Hay Saballa	24 Sa Heiligabend	24 Di
25 Mo 30	25 Do	25 So Seniorenfest Hotel Kaisergarten	25 Di	25 Fr	25 So 1. Weihnachtstag	25 Mi
26 Di	26 Fr	26 Mo 39	26 Mi	26 Sa Hüttenzauber Affeln	26 Mo achtstag 52	26 Do
27 Mi Sportabzeichen im Waldstadion	27 Sa Musik am Brunnen Altstadt Neuenrade	27 Di	27 Do	1. Advent Affelner Weihnachtsmarkt 1. Adventsfenster Küntrop Adventskonzert Kirche St. Mariä Heimsuchung	27 Di	27 Fr
28 Do	28 so	28 Mi Sportabzeichen im Waldstadion	28 Fr	28 Mo 48	28 Mi	28 Sa
29 Fr Zeltparty Schültzenfest in Neuenrade	29 Mo 35	29 Do	29 sa	29	29 Do	29 So
30 Sa Schützenfest in Neuenrade	30 Di	30 Fr	30 So Beginn der Winterzeit	30 Mi	30 Fr	30 Mo 5
31 SO Schützenfest in Neuenrade	31 Mi Sportabzeichen im Waldstadion	* kein Feiertag	94 Reforma-	= zunehmender Halbmond = abnehmender Halbmond	31 Sa Silvester	31 Di
	I		nbH · Widukindplatz 2 ·	D 50000 D 1 T 1 C	40 2275 0000	

Sonderkollekte für die Flüchtlinge

Mit Zustimmung Geschäftsführenden ler Vorsitzenden der Kirchenvorstände des Pastoralverbundes Balve-Hönnetal wird am Wochenende 12./13. Dezember in den heiligen Messen der Gemeinden des Pastoralverbundes zu Gunsten des "Bündnisses für Flüchtlinge" in Balve und des "Runden Tisches für Flüchtlinge" in Neuenrade eine Sonderkollekte gehalten.



- Kinder u. Jugendliche
- Paare
- system. Beratung
- system. Familienaufstellung

Anwendungen

- Atlaskorrektur
- Körperausrichtungstraining
- ganzheitliche Behandlungen

Das

- Naturseminare
- GanzheitlicherNaturfriseur
- Weiterbildung für
 Naturfriseure

Das Naturseminarhaus Am Brunnen 20 58802 Balve Tel.: 02375 1098 www.naturseminarhaus.info www.atlas-correct.de

Naturseminarhaus



ÖFFNUNGSZEITEN: Montag-Freitag: 8.00-12.30 Uhr 14.00-18.00 Uhr www.autoservice-neuenrade.de





Zimmermann Druck ist ein modernes Unternehmen im schönen Sauerland und die größte Druckerei in Südwestfalen.

Zur Ergänzung unserer Mannschaft in der Buchbinderei suchen wir eine/n

Maschinenführer/in

für unsere

Falzmaschinen

im Schichtbetrieb.

Interessiert? Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder melden Sie sich bei Herrn Dörste/Herrn Ludwig, Tel.: 02375 8990 oder r.ludwig@zimmermann-druck.de

Zimmermann Druck + Verlag GmbH
WIDUKINDPLATZ 2 · 58802 BALVE
TELEFON (0 23 75) 8 99 0
TELEFAX (0 23 75) 8 99 33

Besuchen Sie uns im Internet unter www.dieschelle.de





Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der & Sparkassen

Genießen Sie die Freiheit , mobil zu sein. Wir sorgen dafür, dass es so bleibt.



Jürgen Urbas



Marco Kasel

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Urbas & Kasel Erste Straße 35, 58809 Neuenrade Tel. 02392/969090 Fax 02392/969096



Weihnachtsmarkt in Affeln startet mit dem "Hüttenzauber"

it dem "Hüttenzauber" am Samstag, 28. November, startet der Affelner Weihnachtsmarkt, nachdem durch den Affelner Ortsvorsteher um 17 Uhr der wohl größte Weihnachtsbaum im gesamten Märkischen Kreis in der Affelner Dorfmitte eingeschaltet worden ist.

Anschließend wird es beim "Hüttenzauber" um den 2,50 Meter hohen und 1,50 Meter breiten Holzofen im gemütlichen Hüttendorf an der Mühlenstrasse einen heimeligen schönen Abend bei einer heißen Tasse Heidelbeerglühwein geben.

Allein der Eingang zum

Hüttendorf wird wieder besonders einladend gestaltet sein. Es wird sicherlich wieder eine gemütvorweihnachtliche "Christmas-Party" den. Selbstverständlich werden hausgemachte Liköre (heiß oder kalt) angeboten. Einheimische Vereine zeichnen sich mit einer Vielfalt von Speisen für das Wohl aller Gäste verantwortlich. Selbstverständlich wird Miraculix wieder seinen geheimnisvollen Zaubertrunk anrühren.

Dann startet am Sonntag, 29. November, um 11 Uhr der große traditionelle "Weihnachtsmarkt auf dem Lande". Dieser fin-



Am Vorabend des Weihnachtsmarktes erstrahlt das Hüttendorf.

det wieder wie gewohnt in der ganzen Mühlenstraße ab Dorfmitte sowie rund ums und im Vereinsheim statt. Neben dem historischen Bauernmarkt im August hat sich Fortsetzung Seite 16









Zimmermann-Druck + Verlag GmbH Widukindplatz 2 · 58802 Balve · Telefon 02375 8990 dieser Weihnachtsmarkt mittlerweile ebenfalls zu den größten und schönsten vorweihnachtlichen Veranstaltungen in Nah und Fern entwickelt.

Seit Wochen sind die Landmaschinenfreunde mit den Vorbereitungen beschäftigt. So mussten hunderte von Weihnachtsbäumen geschlagen und unzählige Bündel Grün aus den heimischen Wäldern geholt werden, damit das Marktgelände in eine wunderbare, schöne und gemütliche vorweihnachtliche Budenstadt verwandelt werden kann. Kalte Füße gibt es nicht in Affeln, denn viele Bereiche des Weihnachtsmarktgeländes sind wiemit (feuerfesten) Holzschnitzeln ausgelegt! Damit auch die ganze Mühlenstraße in festlichem Glanz erstrahlt, müssen unzählige Meter Stromkabel und Lichterketten verleat werden.

Standbetreiber aus dem gesamten Bundesgebiet werden mit einem vielfältigen ausgesuchten Angebot wieder in Affeln vertreten sein. Das Angebot ist groß: Viele Stände zeigen handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte aus Glas, Holz und Metall.

Zu kaufen und zu sehen ist das tolle Angebot in diesem Jahr auf einigen hundert Metern Marktfläche. (Adventsgestecke, Christbaumschmuck, Türkrän-Biedermeiersträuße, ze, Kerzen, Kerzenhalter, Figuren aus Heu, Deko aus Holz und Metall, Stickereien, Lammfelle, Kunsthandwerk, Keramik, Tee, und Gewürze, Honiq handgestrickte Socken, Gewürze, Honig und vieles mehr).

Die von einigen Vereinen selbstgebauten und teilweise von heimischen Unternehmern gesponserten Holzhütten werden in diesem Jahr dem Weihnachtsmarkt in Affeln ein besonderes Ambiente bieten.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen viele einheimische Vereine, z.B. mit Grillständen, Bauernomelette, Reibeplätzchen und Gebäck, Punsch und vieles mehr.

Heimische Vereine

Vertreten sind neben dem Landmaschinenverein unter anderem die Freiwillige Feuerwehr Neuenrade, Löschgruppe Affeln, der Ski-Club Altenaffeln, SGV-Abt. Affeln, Förderverein Grundschule Altenaffeln, Lions-Club, Chorgemeinschaft Altenaffeln.

Der Landmaschinenverein Affeln bietet aus der vereinseigenen Gulaschkanone eine deftige Erbsensuppe mit reichlich Einlage an. Aus der großen Pilzpfanne sind leckere Champignons zu haben. Bratwurst und Pommes dürfen natürlich nicht fehlen.

Einheimische Landwirte empfehlen den Besuchern "Hausmacher-Spezialitäten" wie Schinken, Mettwurst, Blut- und Leberwurst sowie Schmalz an. Ofenfrisches Brot aus dem Holzofen, kräftig gebackene Brotlaibe und vorweihnachtliche viele Gebäckspezialitäten, wie vor Ort gebackene Quarkbällchen, sind ebenfalls zu bekommen. Auch werden wieder frische Spekulatius gebacken.



Hagebaumarkt: Trotz Umbau ungehindert einkaufen

eit Wochen laufen die Umbauarbeiten im Hagebaumarkt Arens & Hilgert in Neuenrade auf Hochtouren. Dennoch wird der Markt in diesem Jahr nicht mehr ganz fertig. Für Geschäftsführer Jens Hilgert und auch für die Kunden ist die Baustelle kein Problem.

"Wir machen sehr gute Fortschritte und werden schon bald weitere Kassen im Eingangsbereich platzieren. Mit den Bauarbeiten, so meine Vermutung, werden wir Ende Januar oder Anfang Februar durch sein. Unseren neuen Eingang können wir aber noch im Dezember präsentieren", betont Jens Hilgert gegenüber "Die Schelle". Und fügt hinzu, dass die Geschäftsführung mit den Baufortschritten sehr zufrieden ist. "Wir liegen im Zeitplan."

Dies gilt auch für die Goldbäckerei Grote und Catering Lehmann. Die beiden Unternehmer aus Balve werden bereits im Dezember Einzug in den umgestalteten Hagebaumarkt halten. "Wenn alles glatt läuft, auch mit unserem Ladenbauer, sind wir im Erdgeschoss ab 9. Dezember zu finden. Der Einzug von Café und Verkaufsstelle im 2. Geschoss wird noch etwas dauern", sagt Goldbäcker Charly Grote. Für alle, die das breitgefächerte Angebot vom Hagebaumarkt, Catering Lehmann und der Goldbäckerei Grote nutzen möchten sei gesagt: "Es wird trotz der Baumaßnahmen keine Behinderungen geben."

Es stehen auch ausreichend Parkplätze für unsere Kunden zur Verfügung", sagt Jens Hilgert, der hofft, dass der "Hüttenweg" in der 2. Jahreshälfte erneuert wird, damit der gesamte Verkehr nicht mehr durch Küntrop fließen muss.

Günstige Wohnung zu vermieten

Balve Mitte ab 1. Febr. 2016 (Im Mühlenkamp)

81 m² / 4 Zimmer, Küche, Bad (Keller + Stellplatz) KM 359,— €

Auskunft unter Tel. 02375 8990

Ja ist denn heut' schon Weihnachten??

Das ideale Geschenk, Für sich selbst, Für Andere.

Hisense LHD32D50TS

- 32 Zoll, 80cm LED-TV
- 200 Hz-Technologie
 Integrierter SAT-Empfänger
- USB-Anschluß
- EEK A+



Abholpreis € 245.-

EP:Schröder

Ihr ElectronicPartner in Neuenrade & Werdohl für TV, Video, HiFi, SAT-Anlagen, BK-Technik. Meisterbetrieb. Erste Str.8, 58809 Neuenrade, Tel. 02392 / 720 26 26

Erste Str.8, 58809 Neuenrade, Tel. 02392 / /20 26 2 Bahnhofstr.29, 58791 Werdohl, Tel. 02392 / 2554

Bestattungshaus

Becker

- · Jederzeit erreichbar
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

Der letzte Weg in guten Händen...

Bahnhofstr. 7 58809 Neuenrade

Tel. (02392) 61232

www.becker-bestattungen.com

Vorweihnachtlicher Hofmarkt

auf dem Jungferngut in Garbeck







Weihnachtsbäume und Schnittgrün:

Nobilis, Nordmanntannen, Frasertannen, Purpurtannen, Douglasien, Blaufichten, Fichten und viele andere Baumarten

Dekoratives aus Holz

für Weihnachtsbaum, Haus und Garten Geöffnet werktags: 11.00 bis 18.00 Uhr

Adventscafé

samstags und sonntags 11.00 bis 18.00 Uhr Selbstgebackene Torten, Kuchen und Kaffee, Glühwein, Kinderglühwein, Apfelpunsch, kleine warme Gerichte und Wildspezialitäten

Krippe im Park

Familie Bernward Lösse • Jungferngut Märkische Straße 2 • 58802 Balve - Garbeck Tel. 02375 / 2726 - www.loesse-jungferngut.de - Mobil: 0171 / 686 27 26

November 2015



Anneliese Schwitz Anneliese Schwitz Am Baumberg 13, 58802 Balve 202375/4411 · Weinhaus-Schmitz.de Montag und Donnerstag von 15-19 Uhr,



Kleines Fest zum 525-Jährigen

in kleines Fest soll es im April 2017 in Affeln geben, wenn es heißt "525 Jahre Freiheit Affeln". Darauf einigten sich in einer Versammlung, die Josef Hochstein einberufen hatte, Vertreter von Vereinen und aus der Bürgerschaft.

Zunächst galt es die Frage zu klären, ob überhaupt gefeiert werden soll, denn eine 25 am Ende schien kein Grund für etwas Großes zu sein. Das sahen alle anderen ähnlich, deshalb soll das Jubiläum im kleinen Rahmen laufen. "Wir wollen damit die Bürger sensibilisieren, dass es die Freiheit Affeln gibt."



Josef Hochstein hatte zur Versammlung eingeladen.

In diesem Sinne wurden die ersten Gedanken festgehalten.

So soll das Fest am 30. April 2017 am Nachmittag mit einem Gottesdienst und kleiner Ansprache beginnen. Darin eingebaut könnten sich die Affelner eine Aufführung von Schülern der Grundschule vorstellen, die die Urkundenübergabe vor 525 Jahren verdeutlicht. Kaffee und Kuchen bei einem Konzert, Märchen für die Kleinen in der Mehrzweckhalle und weitere verschiedene Höhepunkte sollen den Nachmittag rund um die Schützenhalle interessant machen. "Wir dürfen nicht nur in der Halle hocken", so mahnende Worte, sich Gedanken zu machen. Am Abend schließlich wird in den Mai getanzt – der Maibaum am anderen Morgen aufgezogen.

In der Gewissheit, dass es zum Jubiläum ein kleines Fest geben wird, wollen sich die Vereine im kommenden Jahr wieder treffen. **Roland Krahl**



TUMI FACTORY OUTLET

KÜNTROPER STRASSE 172 (B229), 58809 NEUENRADE-KÜNTROP

Im TUMI Factory Outlet bieten wir bis zu 70% Rabatt auf Reisegepäck, Business- und Handtaschen sowie Reise Accessoires.

Besuchen Sie uns während unserer Öffnungszeiten und finden Sie unter einer Vielzahl an neuen Artikeln und Angeboten Ihr ganz persönliches Highlight.

Öffnungszeiten

Donnerstag & Freitag 11:00 – 19:00 Uhr Samstag 11:00 – 15:00 Uhr





Neuenrader Kalender: Schönes Geschenk auf dem Gabentisch

s gehört schon zur Tradition, dass der Verkehrsverein Neuenrade vor dem Jahreswechsel den Neuenrader Kalender zum Verkauf anbietet. Von vielen Bürgerinnen und Bürgern wird er gerne als Geschenk unter den Weihnachtsbaum gelegt. Schließlich ist der Kalender im DIN A3-Format mit einem Preis von 9,95 € als Präsent nicht zu teuer und er bietet auf 13 Seiten Neuenrader Ansichten, lokale Ereignisse bereits eingetragen und für eigene Termine genug Platz. Natürlich sind in dem Kalender alle Ortsteile mit Bildern und Terminen vertreten. Neu hinzugekommen sind die Ferientermine im allgemeinen und die beweglichen Ferientermine an Neuenrader Schulen, soweit sie bereits feststehen. Erstmalig sind in diesem Kalender Fotos von mehreren Fotografen. Ulrich Töpel, Udo Schnücker, Bernd Aufermann und Petra Reker haben dem Verkehrsverein viele Fotos zur Verfügung gestellt. Eine klei-

ne Jury aus dem Vorstand hat die Fotos für den diesjährigen Kalender ausgesucht.

Der Erlös aus dem Kalenderverkauf wird wieder einem sozialen Projekt in Neuenrade zugute kommen. In diesem Jahr konnte sich das Jugendzentrum Küntrop über eine Spende aus dem Kalenderverkauf 2015 freuen.

Hier gibt's den Kalender: Der Neuenrader Kalender kann an der Bürgerrezeption im Neuenrader Rathaus für 9,95 Euro gekauft werden. Zusätzlich wird er an folgenden Verkaufsstellen angeboten:

Buchhandlung Kettler-Cremer (Erste Straße 11), Apotheke am Stadttor (Werdohler Straße 4-6), Gertruden-Apotheke (Am Stadtgarten 4 +6),

Stadtbücherei und Zentrum für Lesen, Integration und Sprache (Niederheide 5),

Hofladen Stork (Freientroper Weg 21 in Küntrop) Bäckerei Schirp (Lohstraße 2 in Affeln),

Volksbank im MK, Zweigstelle Affeln (Hauptstraße 18 in Affeln).



Wir danken unseren Kunden für ihre Treue

und wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr.

Öffnungszeiten:

dienstags: 9.00 - 19.00 Uhr mittwochs-freitags: 9.00 - 18.00 Uhr samstags: 8.00 - 13.00 Uhr

Tel. 02392 - 8053000 • Bahnhofstraße 10 • 58809 Neuenrade



Rechtsanwalt

Fachanwalt für Strafrecht Fachanwalt für Verkehrsrecht

> Weitere Interessenschwerpunkte: Allg, Zivilrecht Arbeitsrecht Motorradrecht

Erste Straße 33 58809 Neuenrade www.kanzlei-schorner.de www.motorrad-rechtsanwalt.de Tel. 02392/960940 Fax 02392/960942 24-Std.-Notruf-Telefon 0170/2981574

Ihr Rechtsanwalt in Neuenrade

MARK HANTELMANN, LL.M.

RECHTSANWALT

Allgemeines Zivilrecht Arbeitsrecht Mietrecht Familienrecht Verkehrsunfallrecht Erste Straße 26 58809 Neuenrade Tel.: 02392 / 723 40 51 Fax.: 02392 / 723 40 52 ra-hantelmann@online.de



Die Schelle





24.12. geschlossen 25. & 26.12. Mittags geöffnet

Weihnachten verwöhnen wir Sie mit einer Auswahl an Menüs oder unserer Festtagskarte.

Um Tischreservierung wird gebeten.

Wir wünschen frohe Festtage!

Hotel Wilhelmshöhe • Werdohler Str. 54 • 58809 Neuenrade Fon 02392 / 7201-0 • www.hotel-wilhelmshoehe.com







Dieser Blick würde sich demnächst vom Quittmannsturm in Richtung Leve

Bürgerinitiative: Gefahr für den

pätestens seit der Katastrophe von Fukushima 2011 ist erneuerbare Enerdie gie, wie Windkraftanlagen, auf dem Vormarsch. Gesetzgeber för-Der dert die Windenergienutzung durch die Einstufung der Anlagen als privilegierte Vorhaben im Außenbereich. Demzufolge sind Windenergieanlagen grundsätzlich zuzulassen, soweit öffentliche Belange nicht entgegenstehen und eine ausreichende Erschließung gesichert ist. Ein entsprechender Vorrangplan kann aber die Nutzung in einer Stadt auf nur einen bestimmten Raum beschränken. Daher hat auch die Stadt Neuenrade eine entsprechende Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Am Kohlberg soll nach diesen Vorstellungen eine Anlage mit bis zu sechs Groß-Windkraftanlagen entstehen.

Seit September formiert sich die Bürgerinitiati-

ve "Rettet den Kohlberg" - ausgehend vom Dahler Dr. Frank Hoffmann. "Ich habe mich der Initiative angeschlossen, da auch Teile von Neuenrade betroffen sind", erklärt der Neuenrader Rechtsanwalt Uli Schorner. Bisher beschränkt sich die Initiative auf Aufklärung und Informationen. Doch das soll sich ändern. Man werde einen eingetragenen Verein gründen, so Schorner im Gespräch mit "Die Schelle". Denn nur als Verein könne man auch rechtliche Möglichkeiten ausschöpfen.

Informationen geben, Standpunkte darstellen und Aktionen veranstalten, darin sieht Schorner die Ziele der Bürgerinitiative. Eine erste größere Veranstaltung hat im vergangenen Monat stattgefunden, in der über die Folgen eines Windparks auf dem Kohlberg berichtet wurde. Dieser habe erhebliche Auswirkungen, hieß es dort. Es wurden Be-



ringhausen bieten.

Fotomontage: Bürgerinitiative

Windkraft stellt Kohlberg dar

rechnungen vorgestellt, die darlegten, dass auch in 900 Metern Entfernung (Berentrop) der Flügelschlag der 206 Meter hohen Windräder noch deutlich zu hören sei. "Und das sind Tatsachen, die sich durch Berechnungen beweisen lassen", erläutert der Rechtsanwalt.

Anders sei es allerdings mit dem umstrittenen Infraschall. Dafür gebe es bislang noch keine verlässlichen Beweise, obwohl im Windenergieland Dänemark zunächst aufgrund dessen alle Vorhaben gestoppt wurden, bis eine Studie zum Infraschall Klarheit schafft.

Doch es gehe am Kohlberg, dem Naherholungsgebiet Neuenrades, auch um den Artenschutz. "Fledermäuse und Roter Milan sind in akuter Gefahr." Die geschützten Tiere sind nachweislich in diesem Gebiet zu Hause, ebenfalls der Uhu, der im alten Steinbruch in unmittel-

barer Nähe nachgewiesen wurde.

Uli Schorner macht deutlich, dass in seinen Augen Windenergie durchaus Sinn macht, "aber nur da, wo sie wesentlich geeigneter ist." Er stellt sich die Frage, warum nicht ein gemeinsamer Bereich in Richtung Plettenberg möglich ist, da von der Vier-Täler-Stadt entsprechende Bestrebungen an der Stadtgrenze laufen, einen Vorrangbereich auszuweisen.

Es wird also noch viel Arbeit auf die Bürgerinitiative in den kommenden Monaten zukommen und Informationen an die Neuenrader Bürger wird es noch viele geben. Jede Möglichkeit solle genutzt werden, wie gerade erst die öffentliche Pflanzaktion junger Bäume der Stadt Neuenrade am Kohlberg. Ein gemütlicher, ruhiger Spaziergang sei dann in diesem Bereich jedenfalls nicht mehr möglich.

Roland Krahl



Hüttenweg 6 • 58809 Neuenrade







Disysteballa

Business-Experte Scherer:

Unternehmern fehlt die "Chancenbrille"

it der Verpflichtung des Business-Experten und Bestseller-Autors Herrmann Scherer gelang dem Vorstand der Vereinigten Sparkasse im Märkischen Kreis ein Volltreffer. Denn Schweizer brannte geradezu ein Feuerwerk von Marketingimpulsen im XXL-Format vor 350 geladenen Gästen im Kaisergarten zu Neuenrade ab.

Als er nach einer Stunde in die Diskussion mit den aufmerksam lauschenden Damen und Herren einstieg, wussten vor allem die Unternehmer, warum sie sich "Jenseits vom Mittelmaß" bewegen sollen. Denn Hermann Scherer hatte ihnen die Spielregeln für die Pole-Position in den Märkten von Morgen sehr eindrucksvoll und mit riesigem Unterhaltungswert vor Augen geführt.

Der Unternehmensberater ließ die Zuhörer wissen: Mittelmaß gewinnt nie. Denn Erfolge entstehen eben nicht durch Mitlaufen, sondern vor allem durch Voranmarschieren. Solange Menschen, Marken und Unternehmer nur das bieten, was alle bieten, bekommen sie eben auch nur das, was alle be-



kommen: durchschnittliche Erlöse, durchschnittliche Anerkennung und durchschnittliche Aufmerksamkeit.

Nach Meinung von Hermann Scherer erkennen die meisten Menschen eine Chance nicht, wenn sie ihnen begegnet. Ihnen fehlt die "Chancenbrille" nach Ansicht des Referenten. Deshalb sei es wichtig, seinen Blick zu schärfen, den Chancen immer auf der Spur zu sein, die Umwelt beständig scannen nach der einen ultimativen Gelegenheit oder vielen guten Geleaenheiten.

"Wir müssen immer wieder unsere eigenen Dinge in Frage stellen und aus der Routine ausbrechen. Wir müssen mit der Vergangenheit brechen und uns fragen: Wo wollen wir eigentlich hin? Der Alltag sieht aber oft so aus: Wir halten an alten Dingen fest, obwohl sie falsch sind. Und werfen gutes Geld dem schlechten auch noch hinterher", hielt der Referent den Zuhörern den Spiegel vor.

Zum Schluss seiner Ausführungen, die von viel Beifall begleitet wurden, erklärte Hermann Scherer: "Es ist nie zu spät, neu anzufangen, Ballast abzuwerfen und Regeln zu brechen. Wirklich erfolgreich und glücklich wird nur der, der gegen den Strom schwimmt. Wenn das nur immer so einfach wäre."

Bevor sich Hermann Scherer unter die Gäste mischte, dankte der Vorstands-Vorsitzende Vereinigten Sparkasse im Märkischen Kreis, Kai Hagen, dem Unternehmensberater. "Mit Ihren kurz-Schilderungen weiligen und der Souveränität beim Beantworten unserer Fragen haben Sie uns alle beeindruckt. Herzlichen Dank."



Jetzt neu: Selbstbedienung bei Eiern u. Kartoffeln - jederzeit -

- Hausmacherwurst
- Käse vom Hof Wellie
- Gemüse aus der Region
- Frische Hähnchen, Hähnchenbrust u. -keulen aus artgerechter Haltung
- geräucherte Forellen
- frisches Holzofenbrot
- Eiswerk Eis
- Eingemachtes, Marmeladen, Wein
- Präsentkörbe für jeden Anlass

Hofeigene Freilandgänse Weihnachtsbäume ab dem 2. Advent

Hofladen Gödde

Benkamp 2, 58802 Balve B 229 Langenholthausen > Neuenrade Tel. 02375/2234 - Fax 809768 Mail: hofgoedde@t-online.de

Öffnungszeiten:

Magische Welt des schwarzen Theaters



In eine Welt der Magie und Illusion voller Poesie und Zauber möchte das VELVETS Theater aus Wiesbaden, das das einzige Schwarze Theater in Deutschland ist, sein Publikum bei der Aufführung Mozart-Oper "Die

Zauberflöte" am 29. Januar, 19.30 Uhr, im Kaisergarten mitnehmen.

Die Künstler erschaffen dabei eine Illusion ganz ohne digitale Technik. Eintrittskarten: Bürgerrezeption zum Preis von

Donnerstag und Freitag 9-18 Uhr 13 Euro, ermäßigt 9 Euro. Samstag 9-13 Uhr

Viele gute Wünsche und Gottes Segen für Pfarrer Andreas Schulte



ster und Diakone den Leiter des Pastoralverbundes Balve-Hönnetal, der es verstehe, andere mit seinem Glauben anzustecken. Mit dem Wunsch, dass er immer gesund bleiben und Gott ihn beschützen und segnen möge, endete die mit viel

Beifall bedachte Geburtstagslitanei. Damit nicht genug, überreichten die Interpreten dem 50-Jährigen einen Gutschein für zwei BVB-Karten, die der Fußball-Pfarrer in der Saison 2015/2016 einlösen kann. Die Tickets und all die guten Wünsche und

Geschenke nahm der sympathische Geistliche mit einem strahlenden Lächeln auf den Lippen entgegen und feierte im Kreise der zahlreichen Menschen einen schönen 50. Geburtstag im prächtig dekorierten Pfarrheim von St. Blasius Balve, das im nächsten Jahr der Abrissbirne zum Opfer fällt. Denn die Kirchengemeinde baut ein neues Pfarrzentrum.

Is der Leiter des Pastoralverbun-des Balve-Hönnetal, Andreas Schulte, am 5. November anlässlich seines 50. Geburtstags mit seinen Amtsbrüdern und den Diakonen eine feierliche Abendmesse in der St.-Blasius-Kirche feierte, gratulierten die Gläubigen vor dem Schlusssegen mit einem Geburtstagsständchen, das von Organistin Anna Goeke angestimmt worden war.

Sehr erfreut über den Gesang, trafen sich Pfarrer Andreas Schulte und die vielen Gratulanten im Pfarrheim von St. Blasius Balve. Unter ihnen waren sehr viele Katholiken aus Affeln. Sehr zur Freude von Ortsvorsteher Josef Hochstein, der ebenso wie die Mitglieder aus den kirchlichen Gremien dem Pfarrer zum 50. Wiegenfest ihre Glückwünsche aussprachen und ihn mit etlichen sehr originellen Geschenken überraschten.

Überrascht war der Seelsorger auch über die Geburtstagslitanei, die von den Hauptamtlichen gesungen wurde. Begleitet von der Gitarristin Elke Luig lobten die Prie-



November 2015

Leben und Wohnen vor Ort





Jedes Anliegen ist anders – deswegen gibt's bei uns nur "individuell". Immobilienvermittlung und Baufinanzierung – aus einer Hand persönlich vor Ort. Wir machen den Weg frei.



